

Monatsbericht

der Luftgütemessungen  
in Niederösterreich

März 2021





## Impressum

Amt der NÖ Landesregierung  
Abteilung Anlagentechnik  
Fachbereich Luftgüteüberwachung  
Landhausplatz 1  
3109 St. Pölten

Tel: +43 - 2742 - 9005 - 14251  
Fax: +43 - 2742 - 9005 - 14985  
E-Mail: [post.bd4numbis@noel.gv.at](mailto:post.bd4numbis@noel.gv.at)

[www.numbis.at](http://www.numbis.at)

Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Elisabeth Scheicher  
Erstellt von: Cornelius Zeindl, MA





## Niederösterreichisches Luftgütemessnetz

Das Niederösterreichische Umwelt- Beobachtungs- und Informationssystem NUMBIS kontrolliert flächendeckend die Qualität unserer Luft. 24 Stunden am Tag – 365 Tage im Jahr. Die Messgeräte stehen dort, wo Menschen wohnen, leben oder arbeiten.

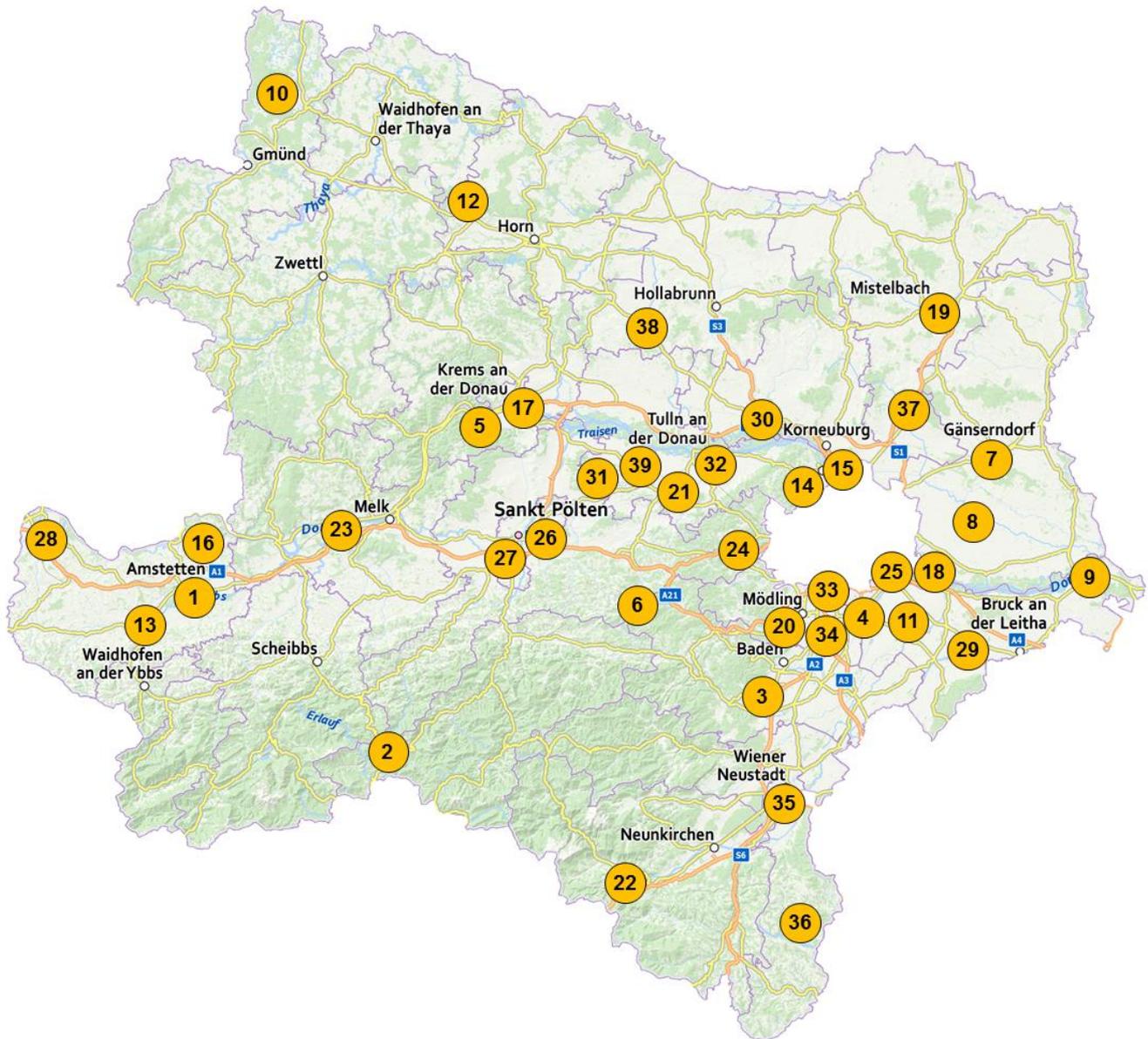


Abbildung: Stationen des NÖ Luftgütemessnetzes





## Die Messstellen des Niederösterreichischen Luftgütemessnetzes<sup>1</sup>

Station	SO <sub>2</sub>	NO <sub>x</sub>	O <sub>3</sub>	Fein- staub		CO	Wind	T	F	G Q	Lagebeschreibung	Adresse
				PM10	PM2,5							
1 Amstetten		✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3300 Amstetten, Anzengruberstraße, Nähe BG&BRG Amstetten
2 Annaberg			✓				✓	✓	✓	G Q	Wald, Wiese	3222 Annaberg, Joachimsberg- Längsseitenrotte
3 Bad Vöslau		✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	G Q	Ländliches Wohngebiet	2540 Bad Vöslau, Gymnasium Gainfarn, Sportplatz
4 Biedermannsdorf		✓		✓			✓	✓	✓		Wohnsiedlung	2362 Biedermannsdorf, Mühlengasse 49
5 Dunkelsteinerwald	✓	✓	✓				✓	✓	✓	G Q	Felder, Hügelland	3512 Unterbergern, Bäckerberg
6 Forsthof	✓	✓	✓				✓	✓	✓		Felder, Hügelland	2533 Klausen- Leopoldsdorf, Forsthof am Schöpfl
7 Gänserndorf	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Felder, Flachland	2230 Gänserndorf, Baumschulweg
8 Gr. Enzersdorf	✓	✓		✓	✓		✓	✓	✓	Q	Ländliches Wohngebiet	2282 Markgrafeneusiedl, Glinzendorf
9 Hainburg	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	2410 Hainburg an der Donau, Krankenhaus, Parkplatz
10 Heidenreichstein	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓	G	Wiese, Hügelkuppe	3860 Heidenreichstein, Freiland bei Thaures
11 Himberg			✓	✓			✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	2325 Himberg, Am Alten Markt 25
12 Irnfritz	✓		✓				✓	✓	✓	Q	Felder, Hügelrücken	3754 Irnfritz/ Rothweinsdorf, Parz. Nr. 304
13 Kematen/Ybbs		✓	✓	✓			✓	✓	✓		Felder, Hügelrücken	3331 Kematen/Ybbs, Gimpersdorf
14 Klosterneuburg	✓	✓	✓				✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3400 Klosterneuburg, Wisentgasse, Stadtgärtnerei
15 Klosterneuburg Verkehr		✓		✓	✓		✓	✓	✓		Stadtgebiet	3400 Klosterneuburg, Wienerstraße

<sup>1</sup> ohne der Station *VIE-Schwechat*, Daten nur online verfügbar;



Station		SO <sub>2</sub>	NO <sub>x</sub>	O <sub>3</sub>	Fein- staub		CO	Wind	T	F	G Q	Lagebeschreibung	Adresse
					PM10	PM2,5							
16	Kollmitzberg	✓		✓				✓	✓	✓	G Q	Wiese, Hügelkuppe	3323 Neustadtl, Kollmitzberg, Festplatz
17	Krems	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Wohnsiedlung, Sportplatz	3500 Krems, St.-Paul-Gasse
18	Mannswörth		✓		✓			✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	2323 Schwechat, Mannswörth, Danubiastraße
19	Mistelbach	✓		✓	✓	✓		✓	✓	✓	G Q	Hügelland	2130 Mistelbach, Hochbehälter
20	Mödling	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Wohnsiedlung	2340 Mödling, Duursmagasse
21	Neusiedl		✓		✓			✓	✓	✓	Q	Ländliches Wohngebiet	3442 Langenrohr, Ecke Mühlstraße/ Feldgasse
22	Payerbach	✓	✓	✓				✓	✓	✓		Wald, Bergrücken	2650 Payerbach, Am Kreuzberg, Althammerhof
23	Pöchlarn		✓	✓				✓	✓	✓		Wohnsiedlung	3380 Pöchlarn, Brunnenschutz- gebiet 0815
24	Purkersdorf		✓	✓				✓	✓	✓		Wohnsiedlung	3002 Purkersdorf, Tullnerbachstraße 48
25	Schwechat	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Bürogebäude, Flachland	2320 Schwechat, Phönix- Sportplatz
26	St. Pölten	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Stadtgebiet	3100 St. Pölten, Eybnerstraße 25
27	St. Pölten Verkehr		✓		✓	✓		✓	✓	✓		Stadtgebiet, Kreisverkehr	3100 St. Pölten, Europaplatz
28	St.Valentin – A1		✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Betriebsgebiet	4303 St. Valentin, Buchenstraße
29	Stixneusiedl	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓	G Q	Felder, Hügelland	2463 Stixneusiedl, Kellergasse, Hochbehälter
30	Stockerau		✓		✓			✓	✓	✓		Wohngebiet	2000 Stockerau, Rudolf-Diesel-Straße
31	Trasdorf	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3453 Atzenbrugg, Kreuzung L2197 mit Feldweg





Station	SO <sub>2</sub>	NO <sub>x</sub>	O <sub>3</sub>	Fein- staub		CO	Wind	T	F	G Q	Lagebeschreibung	Adresse
				PM10	PM2,5							
32 Tulln	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3430 Tulln, Leopoldgasse, Friedhof
33 Vösendorf		✓				✓	✓	✓	✓		Nähe A2, Wohngebiet	2331 Vösendorf, Peter Jordan Straße
34 Wr. Neudorf		✓		✓	✓		✓				Nähe A2, Wohngebiet	2351 Wiener Neudorf, Hauptstraße 65-67
35 Wr. Neustadt	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	2700 Wiener Neustadt, Neuklosterwiese, Sportplatz
36 Wiesmath			✓				✓	✓	✓	G Q	Felder, Hügelland	2811 Wiesmath, Moiserriegel
37 Wolkersdorf		✓	✓				✓	✓	✓		Felder, Hügelland	2120 Wolkersdorf, Hochbehälter
38 Ziersdorf			✓	✓			✓	✓	✓		Felder, Hügelland	3710 Ziersdorf, Kläranlage
39 Zwentendorf		✓			✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3435 Zwentendorf, FF Zwentendorf

## Legende

SO <sub>2</sub>	.....	Schwefeldioxid
NO <sub>x</sub>	.....	Stickstoffoxide NO & NO <sub>2</sub>
O <sub>3</sub>	.....	Ozon
CO	.....	Kohlenmonoxid
Wind	.....	Windgeschwindigkeit & -richtung
T	.....	Lufttemperatur
F	.....	Luftfeuchte
G	.....	Globalstrahlung
Q	.....	Strahlungsbilanz





## Grenzwerte gemäß Immissionsschutzgesetz Luft, BGBl I 1997/115 idgF

Dauerhafter Schutz der menschlichen Gesundheit				
	HMW	MW8	TMW	JMW
SO <sub>2</sub> (µg/m <sup>3</sup> )	200 *)		120	
CO (mg/m <sup>3</sup> )		10		
NO <sub>2</sub> (µg/m <sup>3</sup> )	200			30 **)
PM <sub>10</sub> (µg/m <sup>3</sup> )			50 ***)	40
Blei in PM <sub>10</sub> (µg/m <sup>3</sup> )				0,5
PM <sub>2,5</sub> (µg/m <sup>3</sup> )				25
Benzol (µg/m <sup>3</sup> )				5
Arsen (ng/m <sup>3</sup> )				6 ****)
Kadmium (ng/m <sup>3</sup> )				5 ****)
Nickel (ng/m <sup>3</sup> )				20 ****)
Benzo(a)pyren (ng/m <sup>3</sup> )				1 ****)
*) 3 HMW/Tag, jedoch maximal 48 HMW pro Kalenderjahr bis maximal 350 µg/m <sup>3</sup> gelten nicht als Überschreitung.				
**) Der Immissionsgrenzwert von 30 µg/m <sup>3</sup> ist ab 1. Jänner 2012 einzuhalten. Die Toleranzmarge beträgt 30 µg/m <sup>3</sup> bei In-Kraft-Treten dieses Bundesgesetzes und wird am 1. Jänner jedes Jahres bis 1. Jänner 2005 um 5 µg/m <sup>3</sup> verringert. Die Toleranzmarge von 10 µg/m <sup>3</sup> gilt gleichbleibend von 1. Jänner 2005 bis 31. Dezember 2009. Die Toleranzmarge von 5 µg/m <sup>3</sup> gilt bis auf weiteres gleich bleibend ab 1. Jänner 2010.				
***) Pro Kalenderjahr ist die folgende Zahl von Überschreitungen zulässig: ab In-Kraft-Treten des Gesetzes bis 2004: 35; von 2005 bis 2009: 30; ab 2010: 25.				
****) Gesamtgehalt in der PM <sub>10</sub> -Fraktion als Durchschnitt eines Kalenderjahres.				





Alarmwerte	
	<b>MW3</b>
<b>SO<sub>2</sub> (µg/m<sup>3</sup>)</b>	500
<b>NO<sub>2</sub> (µg/m<sup>3</sup>)</b>	400

Schutz der Ökosysteme und der Vegetation			
	Kalenderjahr	1.10. - 31.3.	Tagesmittelwert
<b>SO<sub>2</sub> (µg/m<sup>3</sup>)</b>	20	20	50
<b>NO<sub>2</sub> (µg/m<sup>3</sup>)</b>	30		80

Deposition	
	Jahresmittelwert
<b>Staubniederschlag (mg/m<sup>2</sup>·d)</b>	210
<b>Blei im Staubniederschlag (mg/m<sup>2</sup>·d)</b>	0,1
<b>Cadmium im Staubniederschlag (mg/m<sup>2</sup>·d)</b>	0,002





## Grenzwerte gemäß Ozongesetz, BGBl 1992/210 idgF

Dauerhafter Schutz der menschlichen Gesundheit		
	<b>MW 8</b>	
<b>Ozon (<math>\mu\text{g}/\text{m}^3</math>)</b>	120	dürfen im Mittel über 3 Jahre an nicht mehr als 25 Tagen pro Kalenderjahr überschritten werden

Informations- und Warnwerte		
	<b>MW 1</b>	
<b>Ozon (<math>\mu\text{g}/\text{m}^3</math>)</b>	180	Informationsschwelle
	240	Alarmschwelle





## Wetterlagen für März 2021

DATUM	WETTERLAGE
1.-3.	Am 1. und 2. März scheint über dem ganzen Land meistens die Sonne und es sind nur wenige Wolken am Himmel zu sehen. Bei einem Tageshöchstwert zwischen 7 Grad im Wein- und Waldviertel und bis zu 15 Grad inneralpin bleibt es den ganzen Tag trocken. Am 3. März nähert sich von Westen langsam eine Störungszone an, welche in der Nacht auf den 4. März für Niederschläge über dem ganzen Land sorgt, und untertags bereits einige Wolken im Westen mit sich bringt. In den östlicheren Landesteilen ist es überwiegend sonnig. Die Temperaturmaxima liegen zwischen 9 und 16 Grad.
4.	Die nordwestliche Anströmung bringt nördlich des Alpenhauptkammes Staubewölkung, welche die Sonne nahezu gantztägig verdeckt. Südlicher überwiegt bei einem Mix aus Sonne und Wolken der freundliche Eindruck. Von Vorarlberg bis Niederösterreich regnet es im Staugebiet zeitweise. Die Temperatur erreicht zwischen 9 und 16 Grad.
5.	Österreich ist nach wie vor zweigeteilt. Während im Norden eine dichte Wolkendecke keinen Sonnenschein zulässt, ist es in Kärnten und der Südsteiermark nur zeitweise bewölkt. Der Niederschlag einer Störungszone greift jedoch langsam auch auf die südlicheren Landesteile über. Es bleibt bei 6 bis 15 Grad etwas kühler als zuletzt.
6.	Es überwiegt wieder der Sonnenschein über ganz Österreich und es sind nur wenige Wolken am Himmel zu finden. Bei trockenen Verhältnissen kommt die Temperatur aufgrund einer kühlen Luftmasse nicht über rund 5 Grad hinaus.
7.	In nahezu ganz Österreich herrscht ungetrübter Sonnenschein über den ganzen Tag. Nur im Westen wird der Himmel häufig von Wolken bedeckt und es gibt ab dem Nachmittag Niederschläge. Die Temperatur erreicht 6 bis 12 Grad.
8.-9.	Der sonnige Eindruck überwiegt am 8. März, aber die Wolken verdecken mancherorts zeitweise die Sonne. Bis auf wenige Ausnahmen, wie etwa in Salzburg und Vorarlberg, bleibt es trocken. Der Tageshöchstwert liegt bei 5 Grad im nördlichen Niederösterreich und bis zu 12 Grad im Süden. Am 9. März verdecken Wolken die Sonne häufiger. Mit Ausnahme des äußersten Ostens fällt unergiebig Niederschlag. Die Höchstwerte liegen kühler als zuletzt zwischen 4 und 7 Grad.
10.-13.	Eine von Westen herannahende Störungszone bringt am 10. März Wolken mit sich, welche die Sonne zunehmend verdecken. Vor allem in Salzburg und Oberösterreich kann aus diesen auch Niederschlag fallen. Die Tageshöchstwerte erreichen zwischen 3 Grad an der tschechischen Grenze und 9 Grad beispielsweise im Klagenfurter Becken. Am 11. März ist nach wie vor aufgrund des Frontensystems keine Sonne zu sehen. Die Niederschlagsfelder breiten sich aus und nehmen im Vergleich zum Vortag an Intensität zu. Die Temperaturmaxima liegen bei 7 Grad im Osten, und bis zu 17 Grad im Inntal. Während sich am 12. März nördlich des Alpenhauptkammes bereits freundlicheres und sonnigeres Rückseitenwetter durchsetzt, dominiert die abziehende Störungszone noch das Wettergeschehen im Südosten, und es bleibt größtenteils bewölkt. Vor allem vom





	<p>Südburgenland bis ins Klagenfurter Becken fällt noch Niederschlag. Die Tageshöchstwerte erreichen 10 bis 14 Grad. Am 13. März befindet sich bereits ein neues Tief über den Britischen Inseln. Zumindest untertags zeigen sich jedoch nur wenige Wolken und es überwiegt der Sonnenschein. Nach einem Tageshöchstwert von bis zu 16 Grad beginnt es in der Nacht auf den 14. März bei einer Schneefallgrenze zwischen 700 m und 1000 m verbreitet zu regnen und schneien.</p>
14.	<p>Die Sonne versteckt sich den ganzen Tag hinter einer dicken Wolkendecke, aus der über ganz Österreich Niederschlag fällt. Die Schneefallgrenze liegt hierbei zwischen 400 m und 700 m. Der Niederschlags-schwerpunkt liegt über Südkärnten. Die Temperatur erreicht 9 bis 12 Grad.</p>
15.-19.	<p>Am 15. und 16. März zeigt sich die Sonne im Süden am Häufigsten. In den restlichen Landesteilen überwiegen die Wolken. Im Nordstau gibt es verbreitet Niederschlag, der oberhalb von 300 m auch als Schnee den Boden erreicht. Die Tageshöchstwerte liegen zwischen 2 Grad im Inntal und 11 Grad in Kärnten. Auch am 17. März überwiegen im Norden noch die Wolken. Die Niederschlagsintensität nimmt jedoch ab und es bleibt bei 2 bis 9 Grad etwas kühler. Am 18. März setzt sich die Sonne auch im Norden wieder häufiger durch wobei es immer wieder Schneeschauer bis in tiefe Lagen gibt. Die Temperatur erreicht 2 bis 8 Grad. Am 19. März überwiegen im Nordosten erneut die Wolken, während im Rest des Landes häufig die Sonne zum Vorschein kommt. Es schneit im ganzen Land, wobei der Schwerpunkt in Niederösterreich liegt. Der Tageshöchstwert bleibt bei 2 Grad im Nordosten und steigt auf bis zu 8 Grad im Bereich der Südsteiermark.</p>
20.	<p>Es zeigt sich über dem ganzen Land ein Mix aus Sonne und Wolken und es schneit zeitweise. Die Maximumtemperatur erreicht zwischen - 1 und + 5 Grad.</p>
21.	<p>Die Sonne zeigt sich so gut wie gar nicht und eine Störungszone von Westen bringt dichte Wolken mit sich. Die Größten Chancen auf Sonne gibt es in den südlichsten Landesteilen. Nördlich des Alpenhauptkammes schneit es von Vorarlberg bis an die slowakische Grenze. Die Temperatur erreicht 0 Grad im niederösterreichischen Flachland und bis zu + 8 Grad im Südburgenland.</p>
22.-25.	<p>Am 22. März zeigt sich die Sonne im Osten und Süden. Nur über Tirol und Vorarlberg dominieren die Wolken. Über das ganze Land verteilt fällt aus einer Störungszone unergiebigere Schneefall. Die Temperaturhöchstwerte liegen zwischen 5 Grad im Weinviertel und bis zu 9 Grad im Grazer Becken. Am 23. März zeigt sich mit Ausnahme des Nordostens die Sonne sehr häufig. Es bleibt größtenteils den ganzen Tag trocken und die Temperatur liegt im Norden bei 3 Grad, klettert bis auf 10 Grad in Wien und 11 Grad im Inntal oder im Süden Kärntens. Am 24. März zeigt sich auch über Nieder- und Oberösterreich wieder häufiger die Sonne. Im Rest des Landes scheint sie weiterhin nahezu ungetrübt. Es bleibt den ganzen Tag trocken und die Temperatur erreicht 7 Grad im Norden bis zu 16 Grad in Kärnten und der Steiermark. Am 25. März gibt es kaum eine Wolke am Himmel und die Sonne scheint über dem ganzen Land ohne Unterbrechungen. Niederschlagsfrei geht es durch den Tag und die Temperatur klettert auf 13 bis 18 Grad.</p>





26.	Durchgehender Sonnenschein bringt wolkenarmes und trockenes Wetter mit sich. Erst in der folgenden Nacht kommt Niederschlag durch eine Störungszone über Vorarlberg auf. Die Tageshöchstwerte erreichen 18 Grad im Westen und übersteigen im Osten mancherorts sogar 20 Grad.
27.	Im Großteil von Österreich scheint die Sonne sehr häufig. Nur über Vorarlberg und dem westlichen Tiroler Oberland kommt sie durch die geschlossene Wolkendecke nicht hindurch. Eine Störungszone von Westen bringt Regen, der im Osten nur mehr abgeschwächt ankommt. Das Temperaturmaximum liegt zwischen 10 Grad in Vorarlberg und 22 Grad im Südburgenland.
28.-31.	Am 28. und 29. März gibt es verbreitet sehr viel Sonnenschein. Am 28. März bleibt die Bewölkung nur über Kärnten etwas dichter, wobei stellenweise auch unergiebigere Niederschläge fallen. Die Temperatur erreicht untertags 11 bis 14 Grad. Am 29. März bleibt es den ganzen Tag trocken, wobei diesmal das Waldviertel die trübste Region Österreichs bleibt. Es wird bei 17 bis 21 Grad jedoch wärmer. Am 30. März scheint die Sonne den ganzen Tag im ganzen Land bei nahezu wolkenlosem Himmel ungetrübt. Es bleibt den ganzen Tag trocken und die Temperatur klettert untertags auf 19 bis zu 25 Grad im Wiener Becken, wodurch der 30. März zum ersten Sommertag im Jahr 2021 wird. Der 31. März verläuft wie die vorherigen Tage durchwegs sonnig und kaum bewölkt. Es bleibt erneut trocken und die Temperatur erreicht 21 bis 25 Grad.

Die angegebenen Wetterlagen beziehen sich auf den Raum Wien.

Quelle: ZAMG





## Schadstoffe im März 2021

Station	Schwefeldioxid [ $\mu\text{g}/\text{m}^3$ ] - Kennwerte und Grenzwertverletzungen							
	MMW	max. HMW	max. MW3	max. TMW	98-Perz.	TMW>120	HMW>200	Verf. %
Dunkelsteinerwald	2	6	5	3	4	0	0	97,3
Forsthof	2	4	3	2	3	0	0	97,8
Gänserndorf	2	14	4	3	3	0	0	97,7
Groß Enzersdorf II	1	13	6	2	3	0	0	97,8
Hainburg	1	12	7	3	4	0	0	97,8
Heidenreichstein	1	3	2	2	2	0	0	97,8
Irnfritz	1	3	3	2	2	0	0	97,7
Klosterneuburg	3	7	6	4	4	0	0	94,8
Kollmitzberg	2	17	11	6	7	0	0	97,7
Krems	2	6	5	3	3	0	0	97,8
Mistelbach	1	4	4	3	4	0	0	93,6
Mödling	#	#	#	#	#	0	0	45,6
Payerbach	3	4	4	3	3	0	0	97,8
Schwechat	3	8	6	4	5	0	0	97,8
St. Pölten	2	7	5	4	4	0	0	97,8
Stixneusiedl	1	8	4	2	3	0	0	97,8
Trasdorf	2	8	6	5	5	0	0	97,5
Tulln	3	7	5	4	5	0	0	97,8
Wiener Neustadt	1	5	4	2	2	0	0	95,0





Station	Stickstoffdioxid [ $\mu\text{g}/\text{m}^3$ ] - Kennwerte und Grenzwertverletzungen							
	MMW	max. HMW	max. MW3	max. TMW	98-Perz.	TMW > 120	HMW > 200	Verf. %
Amstetten	20	81	66	33	52	0	0	97,7
Bad Vöslau	9	68	43	23	36	0	0	97,8
Biedermannsdorf	25	98	81	47	71	0	0	97,8
Dunkelsteinerwald	7	40	36	21	26	0	0	97,8
Forsthof	8	38	33	19	22	0	0	97,8
Gänserndorf	11	57	39	21	33	0	0	97,8
Groß Enzersdorf II	11	57	45	27	35	0	0	97,8
Hainburg	12	56	42	25	37	0	0	97,8
Heidenreichstein	6	17	14	12	13	0	0	97,8
Kematen/Ybbs	11	44	41	25	33	0	0	97,4
Klosterneuburg	12	73	56	27	37	0	0	97,8
Klosterneuburg-Verk.	21	84	69	40	59	0	0	97,8
Krems	15	65	48	36	50	0	0	97,8
Mannswörth	20	82	63	37	57	0	0	97,8
Mödling	18	80	70	46	56	0	0	97,8
Payerbach	4	23	19	10	13	0	0	89,9
Poechlarn	14	52	48	36	37	0	0	97,8
Purkersdorf	17	78	47	32	43	0	0	97,6
Schwechat	21	75	65	43	61	0	0	97,8
St. Pölten	21	74	60	36	52	0	0	97,8
St.Pölten-Verkehr	31	82	70	45	66	0	0	97,8
St. Valentin-A1	20	81	68	32	53	0	0	97,6
Stixneusiedl	11	57	45	28	32	0	0	97,8
Stockerau	21	100	85	32	62	0	0	97,8
Trasdorf	10	38	34	26	32	0	0	97,6
Tulln	13	66	56	25	40	0	0	97,8
Vösendorf	24	100	78	49	72	0	0	97,8
Wiener Neudorf	24	104	81	49	73	0	0	97,7
Wiener Neustadt	16	80	60	36	51	0	0	97,8
Wolkersdorf	10	68	36	19	30	0	0	97,8
Zwentendorf	13	42	35	26	34	0	0	97,4





Ozon [ $\mu\text{g}/\text{m}^3$ ] - Kennwerte und Grenzwertverletzungen								
Station	MMW	max. HMW	max. MW1	max. MW8	98-Perz.	MW8>120	MW1>180	Verf. %
Amstetten	42	107	106	83	96	0	0	97,8
Annaberg	74	114	114	107	106	0	0	97,7
Bad Vöslau	60	116	115	106	105	0	0	97,7
Dunkelsteinerwald	51	117	116	104	107	0	0	94,2
Forsthof	69	114	113	105	106	0	0	97,7
Gänserndorf	54	123	122	93	102	0	0	95,2
Hainburg	57	111	110	91	100	0	0	97,7
Heidenreichstein	58	111	110	99	101	0	0	97,7
Himberg	49	114	113	97	99	0	0	93,3
Irnfritz	66	107	107	99	101	0	0	97,6
Kematen/Ybbs	56	112	111	91	102	0	0	97,6
Klosterneuburg	62	115	114	100	103	0	0	97,7
Kollmitzberg	59	113	113	105	103	0	0	97,7
Krems	54	115	114	99	102	0	0	97,2
Mistelbach	55	117	117	95	98	0	0	97,8
Mödling	56	113	113	99	102	0	0	97,7
Payerbach	78	113	113	108	107	0	0	94,0
Poechlarn	49	114	114	87	106	0	0	95,2
Purkersdorf	46	110	110	96	99	0	0	97,6
Schwechat	50	116	115	96	98	0	0	97,7
St. Pölten	49	112	111	91	103	0	0	97,8
St. Valentin-A1	43	107	106	81	94	0	0	97,4
Stixneusiedl	60	114	114	93	101	0	0	97,8
Trasdorf	50	111	109	89	96	0	0	97,7
Tulln	46	109	108	88	95	0	0	97,6
Wiener Neustadt	56	115	114	102	104	0	0	97,7
Wiesmath	78	116	115	107	109	0	0	97,8
Wolkersdorf	58	124	120	95	100	0	0	97,6
Ziersdorf	45	122	118	98	101	0	0	97,8





Ozon [ $\mu\text{g}/\text{m}^3$ ] - max. Einstundenmittelwerte pro Tag und Grenzwertverletzungen										
Zeitpunkt	Amstetten	Annaberg	Bad Vöslau	Dunkelsteinerwald	Forsthof	Gänserndorf	Hainburg	Heidenreichstein	Himberg	Irnritzt
<b>Anz. max. MW1 &gt; 180 bzw. 240</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
01.	64	88	60	55	71	64	66	57	52	73
02.	37	93	49	47	37	72	73	62	45	68
03.	24	90	54	38	93	68	60	79	51	80
04.	23	83	76	56	82	54	60	68	64	76
05.	59	82	69	59	71	66	72	70	63	71
06.	83	84	84	65	84	82	79	79	80	80
07.	77	94	82	67	80	84	88	86	84	83
08.	83	89	79	65	76	68	74	71	72	71
09.	71	63	74	66	73	80	80	81	80	80
10.	48	71	77	65	75	91	91	73	68	82
11.	51	78	52	42	68	68	78	75	58	76
12.	78	85	82	69	79	77	79	81	79	79
13.	87	90	86	74	89	80	86	90	82	83
14.	79	87	87	66	84	80	79	80	84	74
15.	67	75	75	67	71	75	79	77	71	69
16.	67	76	74	62	72	70	70	74	#	69
17.	69	79	80	64	77	71	74	74	73	76
18.	68	82	79	69	77	76	80	80	74	84
19.	71	83	75	62	76	69	73	77	70	76
20.	72	82	75	61	78	69	69	69	75	71
21.	77	79	73	56	78	68	66	63	72	63
22.	82	89	86	72	87	74	79	84	81	84
23.	61	80	71	67	68	76	77	71	65	71
24.	70	84	69	65	68	63	68	78	67	68
25.	89	100	94	74	92	#	91	96	#	93
26.	104	114	105	109	110	#	109	106	107	104
27.	75	101	93	91	97	92	106	90	91	88
28.	93	97	90	#	92	88	88	94	92	90
29.	98	107	104	#	101	94	94	101	97	97
30.	106	107	115	112	111	110	109	110	111	107
31.	103	110	114	116	113	122	110	108	113	103





Ozon [ $\mu\text{g}/\text{m}^3$ ] - max. Einstundenmittelwerte pro Tag und Grenzwertverletzungen										
Zeitpunkt	Kematen/Ybbs	Klosterneuburg	Kollmitzberg	Krems	Mistelbach	Mödling	Payerbach	Poechlarn	Purkersdorf	Schwechat
Anz. max. MW1 > 180 bzw. 240	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
01.	75	57	74	59	61	60	83	66	59	54
02.	46	66	43	51	68	51	81	45	47	51
03.	35	64	35	23	52	46	#	45	79	47
04.	41	68	26	41	40	71	#	45	63	62
05.	70	72	70	68	68	67	81	71	58	62
06.	84	82	83	81	80	82	83	85	81	78
07.	75	71	81	82	84	80	84	85	79	84
08.	85	72	84	79	62	73	88	80	75	71
09.	72	77	76	76	83	77	65	79	76	78
10.	47	83	58	75	89	79	66	39	76	76
11.	66	56	59	56	62	55	70	37	52	58
12.	83	83	80	82	78	82	86	85	80	83
13.	89	86	89	90	77	85	85	90	87	86
14.	86	87	84	82	80	88	88	79	86	89
15.	76	78	71	76	76	70	81	72	66	72
16.	76	75	70	75	68	73	79	#	72	69
17.	76	74	74	80	69	73	81	#	72	73
18.	76	77	79	84	75	75	83	86	75	77
19.	73	74	74	74	78	70	86	74	66	66
20.	80	77	75	75	66	76	80	73	73	76
21.	83	74	77	67	61	73	78	76	76	73
22.	89	85	89	88	77	79	89	91	83	79
23.	63	78	60	80	75	66	84	52	65	72
24.	77	70	74	79	65	66	85	74	68	61
25.	95	90	91	91	96	92	102	90	88	84
26.	106	109	108	107	107	108	109	111	108	108
27.	82	85	82	91	90	95	108	86	88	90
28.	96	93	96	96	87	95	92	100	93	94
29.	103	100	102	101	91	98	104	106	98	98
30.	111	114	113	114	106	113	107	114	110	111
31.	107	113	105	114	117	112	113	112	108	115





Ozon [ $\mu\text{g}/\text{m}^3$ ] - max. Einstundenmittelwerte pro Tag und Grenzwertverletzungen									
Zeitpunkt	St. Pölten	St. Valentin-A1	Stixneusiedl	Trasdorf	Tulln	Wiener Neustadt	Wiesmath	Wolkersdorf	Ziersdorf
Anz. max. MW1 > 180 bzw. 240	0	0	0	0	0	0	0	0	0
01.	68	76	57	64	54	61	77	58	56
02.	40	43	71	49	42	47	88	75	65
03.	61	26	65	44	44	73	95	50	51
04.	43	21	66	49	46	82	95	49	43
05.	67	61	68	71	63	73	85	68	69
06.	85	84	80	85	78	86	86	78	80
07.	86	78	87	84	79	86	90	83	83
08.	79	88	71	79	72	81	81	69	74
09.	77	75	80	78	74	78	81	82	78
10.	53	46	81	77	71	76	85	82	83
11.	34	64	72	24	41	64	70	61	45
12.	82	81	79	74	77	86	85	78	79
13.	89	89	86	86	85	84	86	82	83
14.	84	85	82	77	73	89	87	80	76
15.	66	72	76	70	68	79	82	75	73
16.	77	70	70	73	68	71	76	64	71
17.	79	73	73	77	71	78	78	70	72
18.	80	73	74	79	76	77	79	76	79
19.	72	67	73	75	69	78	85	61	72
20.	79	69	72	74	74	77	79	70	74
21.	78	77	70	70	69	75	79	67	60
22.	88	82	77	84	81	85	87	80	81
23.	56	64	73	74	73	81	82	69	72
24.	68	70	67	71	68	70	76	64	68
25.	91	90	85	90	89	91	97	90	95
26.	109	106	107	105	106	106	108	108	106
27.	82	79	96	79	79	95	113	85	87
28.	99	93	85	89	90	89	88	86	89
29.	99	100	96	92	92	101	102	88	98
30.	110	106	109	108	108	114	112	106	109
31.	111	96	114	109	107	112	115	120	118





Station	PM10 [ $\mu\text{g}/\text{m}^3$ ] - Kennwerte und Grenzwertverletzungen						
	MMW	max. HMW	max. MW3	max. TMW	98-Perz.	TMW>50	Verf. %
Amstetten	19	54	50	39	44	0	100,0
Bad Vöslau	16	70	55	37	45	0	100,0
Biedermannsdorf	19	83	75	50	57	0	99,3
Gänserndorf	18	72	58	38	47	0	99,7
Groß Enzersdorf II	19	157	68	37	47	0	100,0
Hainburg	20	71	50	41	47	0	99,9
Heidenreichstein	13	66	38	29	33	0	99,5
Himberg	17	81	57	35	43	0	99,8
Kematen/Ybbs	10	42	36	21	30	0	99,4
Klosterneuburg-Verk.	22	83	71	47	54	0	100,0
Krems	18	72	60	44	48	0	100,0
Mannswörth	21	74	64	46	56	0	100,0
Mistelbach	20	295	70	46	49	0	99,8
Mödling	18	233	64	41	44	0	100,0
Neusiedl	18	69	46	33	45	0	99,5
Schwechat	19	56	52	39	48	0	100,0
St. Pölten	19	65	47	35	41	0	99,8
St.Pölten-Verkehr	21	194	77	37	47	0	99,7
St. Valentin-A1	19	67	54	45	50	0	100,0
Stixneusiedl	17	64	58	41	51	0	99,7
Stockerau	23	190	93	40	55	0	100,0
Trasdorf	20	99	69	38	45	0	99,7
Tulln	18	55	51	36	40	0	99,9
Wiener Neudorf	32	386	244	115	167	7	99,9
Wiener Neustadt	17	76	61	38	48	0	100,0
Ziersdorf	15	45	40	34	37	0	99,7





### PM10 [ $\mu\text{g}/\text{m}^3$ ] - Tagesmittelwerte und Grenzwertverletzungen

Zeitpunkt	Amstetten	Bad Vöslau	Biedermannsdorf	Gänserndorf	Groß Enzersdorf II	Hainburg	Heidenreichstein	Himberg	Kematen/Ybbs	Klosterneuburg-Verk.	Krems	Mannswörth	Mistelbach	Mödling
<b>Anzahl TMW &gt; 50</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
01.	28	22	25	21	18	23	20	20	10	27	27	26	23	23
02.	32	33	41	32	32	31	24	31	18	40	36	39	30	35
03.	33	37	50	38	36	38	24	35	16	47	41	46	34	41
04.	39	29	46	36	37	41	29	26	21	35	44	44	46	34
05.	15	14	15	17	14	18	15	13	8	17	17	17	17	16
06.	17	13	12	10	10	12	14	10	5	18	14	13	16	13
07.	20	13	20	18	17	18	11	18	7	27	17	23	19	17
08.	22	17	18	20	20	22	19	18	13	24	20	22	23	18
09.	26	23	21	23	25	23	18	25	14	31	24	23	23	23
10.	27	24	24	26	29	32	18	27	17	33	27	32	34	24
11.	30	27	27	31	26	33	11	22	16	40	34	32	31	28
12.	8	6	8	8	6	10	4	5	2	9	11	9	8	6
13.	8	9	11	8	8	8	4	8	3	14	10	11	11	9
14.	4	5	2	3	4	6	3	4	2	5	6	6	5	4
15.	9	8	7	7	9	11	5	8	4	12	8	10	12	9
16.	9	7	8	7	10	11	5	7	5	9	8	11	10	8
17.	12	10	9	10	11	14	7	9	6	14	10	11	14	12
18.	14	12	12	13	14	15	9	12	6	18	10	15	16	14
19.	15	11	11	11	14	17	7	10	7	16	9	15	17	13
20.	12	12	11	10	12	16	8	11	5	16	11	12	15	14
21.	13	11	10	8	12	15	9	11	7	14	11	14	15	13
22.	15	9	10	8	9	11	10	10	9	12	10	11	10	11
23.	19	15	16	14	13	17	14	15	13	18	17	20	17	16
24.	28	19	20	20	20	18	18	18	17	23	18	23	22	20
25.	28	21	34	32	36	33	21	29	16	35	24	37	34	26
26.	24	22	29	36	33	35	16	31	14	34	21	32	29	23
27.	15	12	17	19	19	22	11	18	8	21	15	25	19	15
28.	11	8	8	8	9	9	8	7	7	9	10	11	9	8
29.	21	12	17	20	24	21	15	14	12	18	17	21	27	20
30.	23	15	19	16	25	21	19	18	14	21	18	24	17	16
31.	26	21	24	29	34	27	23	21	17	32	26	29	29	22





### PM10 [ $\mu\text{g}/\text{m}^3$ ] - Tagesmittelwerte und Grenzwertverletzungen

Zeitpunkt	Neusiedl	Schwechat	St. Pölten	St.Pölten-Verkehr	St. Valentin-A1	Stixneusiedl	Stockerau	Trasdorf	Tulln	Wiener Neudorf	Wiener Neustadt	Ziersdorf
<b>Anzahl TMW &gt; 50</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>7</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
01.	21	23	27	26	22	20	27	23	22	40	24	21
02.	32	38	35	37	28	35	36	31	36	54	38	29
03.	26	39	29	29	38	41	29	28	26	56	35	28
04.	32	39	32	34	45	36	40	38	32	61	34	34
05.	17	17	16	17	16	15	17	16	15	21	14	14
06.	11	12	14	12	16	8	14	14	14	18	11	12
07.	17	22	15	15	19	15	18	19	18	23	18	16
08.	21	21	24	26	24	18	26	22	20	25	22	17
09.	20	21	23	22	25	18	24	24	18	43	22	20
10.	27	31	28	29	26	26	36	31	28	44	28	24
11.	33	28	35	34	24	27	34	38	33	45	22	27
12.	5	6	7	12	6	6	19	9	9	17	5	6
13.	12	9	8	11	9	9	13	10	9	19	9	7
14.	4	4	4	4	5	3	5	6	4	5	4	2
15.	9	9	11	14	9	7	12	11	10	16	8	6
16.	8	8	8	9	8	7	32	9	7	9	7	5
17.	12	13	12	14	13	9	14	10	10	14	11	6
18.	13	14	13	12	13	12	19	12	13	15	14	10
19.	12	14	15	13	15	10	15	14	13	15	11	9
20.	12	13	14	10	13	9	11	10	12	15	14	8
21.	10	16	14	11	13	10	12	12	11	13	11	10
22.	11	11	14	20	15	8	13	11	13	12	10	7
23.	15	16	19	23	17	16	22	17	17	19	15	13
24.	20	22	28	29	26	19	25	23	20	25	22	17
25.	26	34	27	31	27	31	38	30	31	64	27	26
26.	21	25	22	24	23	27	31	25	24	69	24	23
27.	17	18	17	19	13	19	24	18	18	22	16	15
28.	9	8	11	11	11	6	11	11	9	10	8	7
29.	19	16	18	37	21	15	25	26	20	52	14	13
30.	29	18	23	30	25	18	32	27	25	24	17	20
31.	28	24	29	29	28	24	35	29	26	115	21	25





Station	PM2,5 [ $\mu\text{g}/\text{m}^3$ ] - Kennwerte und Grenzwertverletzungen				
	MMW	max. HMW	max. TMW	98-Perz.	Verf. %
Amstetten	14	40	28	32	100,0
Bad Vöslau	10	48	27	30	100,0
Groß Enzersdorf II	12	37	26	31	100,0
Hainburg	14	46	29	32	99,9
Klosterneuburg-Verkehr	15	52	32	34	100,0
Mistelbach	14	44	26	31	99,8
Mödling	12	95	32	32	100,0
Schwechat	13	42	30	34	100,0
St. Pölten	13	45	28	29	99,8
St. Valentin-A1	13	48	31	33	100,0
Wiener Neudorf	15	77	36	40	99,9
Wiener Neustadt	12	43	29	31	100,0
Zwentendorf	11	245	30	32	99,5





Station	CO [ $\mu\text{g}/\text{m}^3$ ] - Kennwerte und Grenzwertverletzungen						
	MMW	max. HMW	max. MW3	max. MW8	98-Perz.	MW8>120	Verf. %
<b>Mödling</b>	0,25	0,93	0,63	0,53	0,53	0	99,5
<b>Schwechat</b>	0,28	1,02	0,72	0,59	0,62	0	99,3
<b>St.Pölten-Verkehr</b>	0,28	0,80	0,59	0,49	0,50	0	99,5
<b>Vösendorf</b>	0,26	0,94	0,72	0,67	0,63	0	99,3

## Legende

MMW	.....	Monatsmittelwert
max. HMW	.....	maximaler Halbstundenmittelwert
max. MW1	.....	maximaler Einstundenmittelwert
max. MW3	.....	maximaler Dreistundenmittelwert
max. MW8	.....	maximaler Achtstundenmittelwert
max. TMW	.....	maximaler Tagesmittelwert
98-Perz.	.....	98-Perzentilwert
MW1>180	.....	Anzahl Überschreitungen MW1>180 $\mu\text{g}/\text{m}^3$
MW8>120	.....	Anzahl Überschreitungen MW8>120 $\mu\text{g}/\text{m}^3$
TMW>50	.....	Anzahl Überschreitungen TMW>50 $\mu\text{g}/\text{m}^3$
TMW>120	.....	Anzahl Überschreitungen TMW>120 $\mu\text{g}/\text{m}^3$
HMW>200	.....	Anzahl Überschreitungen HMW>200 $\mu\text{g}/\text{m}^3$
Verf. %	.....	Verfügbarkeit der Messwerte in %
#	.....	weniger als 75% der Messwerte vorhanden, die für die Berechnung der Aggregation notwendig wären
- / Dfue	.....	keine Messwerte vorhanden





## Eingesetzte Messgeräte

Komponente	Messprinzip	Gerät	Hersteller	Nachweisgrenze	Messbereich
<b>Schwefeldioxid</b>	UV-Fluoreszenz	APSA 360	HORIBA	1 ppb	0 – 376 ppb
	UV-Fluoreszenz	APSA 370	HORIBA	1 ppb	0 – 376 ppb
<b>Stickoxide</b>	Chemilumineszenz	APNA 360	HORIBA	0,5 ppb	NO: 0 – 962 ppb NO <sub>2</sub> : 0 – 262 ppb
	Chemilumineszenz	APNA 370	HORIBA	0,5 ppb	NO: 0 – 962 ppb NO <sub>2</sub> : 0 – 262 ppb
<b>Ozon</b>	UV-Photometer	APOA 370	HORIBA	0,5 ppb	0 – 250 ppb
	UV-Photometer	API T400	EAS Envimet	0,5 ppb	0 – 250 ppb
	UV-Photometer	Thermo 49i	Thermo	0,5 ppb	0 – 250 ppb
<b>Kohlenmonoxid</b>	Infrarotabsorption	APMA 360	HORIBA	0,05 ppm	0 – 86 ppm
<b>Staub - PM10</b>	Oszillierende Mikrowaage	TEOM – FDMS 1400ab	R&P	1 µg/m <sup>3</sup>	0-1,5 mg/m <sup>3</sup>
	Streulichtmessung	Grimm 180	GRIMM	1 µg/m <sup>3</sup>	0 - 1,5 mg/m <sup>3</sup>
	Beta Absorption	Metone BAM 1020	EAS Envimet	1 µg/m <sup>3</sup>	0 – 1 mg/m <sup>3</sup>
<b>Staub - PM2,5</b>	Oszillierende Mikrowaage	TEOM – FDMS 1400ab	R&P	1 µg/m <sup>3</sup>	0 - 1,5 mg/m <sup>3</sup>
	Streulichtmessung	Grimm 180	GRIMM	1 µg/m <sup>3</sup>	0 - 1,5 mg/m <sup>3</sup>

